

Kongress euregia bodensee „Zukunftsfragen lösen – in der Denkregion Bodensee!“

Katja Bernhard

Am 19. Juni 2007 fand in Friedrichshafen der Fachkongress „euregia bodensee“ und die begleitende Fachausstellung statt. Die euregia bodensee findet im zweijährigen Rhythmus in Friedrichshafen statt und beschäftigt sich mit aktuellen Fragen des Standortmanagements. Für die Bodenseeregion ist sie die Kommunikations- und Integrationsplattform für Institutionen, welche auf dem Gebiet des Standort- und Regionalmanagement aktiv sind. Die Kommunen der Anrainerländern des Bodensees nutzen das vermittelte Wissen für deren grenzüberschreitende Handlungsfähigkeit und für die interkommunale Gemeindeentwicklung.

Mittelpunkt der diesjährigen „euregia bodensee“ war: „Zukunftsfragen lösen – in der Denkregion Bodensee!“. Die Stadt Konstanz nahm im Rahmen des Netzwerkes „Lernende Verwaltungen“ an diesem Kongress teil, um im interkommunalen Austausch neue Anstöße für die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu erlangen.

Des Weiteren stärkte dieser Austausch das Netzwerk Lernende Verwaltung. Dabei stand der grenzüberschreitende Austausch zwischen Verwaltungsfachleuten, wissenschaftlichen Experten und politischen Repräsentanten im Vordergrund. Ebenfalls konnten neue Kontakte geknüpft werden.

Die diesjährige Veranstaltung setzte ihren Schwerpunkt im Bereich Verwaltungsmodernisierung als Standortfaktor. Im Mittelpunkt stand die Frage nach den Megatrends der künftigen Verwaltungsentwicklung und die kritische Bilanz der bisherigen Modernisierungswelle.

Vor der Mittagspause empfing Herr Himmel – Koordinator des Netzwerkes „Lernende Verwaltung“ von der translake GmbH - die TeilnehmerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem ersten persönlichen Erfahrungsaustausch. Am Nachmittag fanden Workshops / Zukunftswerkstätten zu folgenden Themen statt, welche in kleinen Gruppen diskutiert wurden.

- Zukunftswerkstatt Kommunales Finanzmanagement: Herausforderung des neuen Rechnungswesens
- Zukunftswerkstatt Regionale Zusammenarbeit: Neue Chancen für die Bodensee-Region
- Zukunftswerkstatt eGovernment: Offen für Vernetzung
- Zukunftswerkstatt Bürgerhaushalt: Gemeinsam nachhaltig gestalten

Im Abschlussplenum wurden die Ergebnisse aus den einzelnen Zukunftswerkstätten zusammengeführt und durch die Moderatoren der Workshops präsentiert. Im Anschluss daran hatten die (Ober-)bürgermeister der Städte Friedrichshafen, Ravensburg und Bregenz, sowie Frau Prof. Dr. Proeller (Universität St. Gallen) und Herr Prof. Dr. Reichard (Universität Potsdam) die Möglichkeit, Stellung zu den einzelnen Zukunftswerkstätten zu nehmen.